

Obstkundliches Seminar `In der Wurzel liegt die Kraft`

Samstag, 22.02.2025 / 9:00 -16:00 Uhr

Ort: Landgasthof Schnaus, Dorfstraße 42, 93176 Oberpfaundorf

9:00 Uhr	Begrüßung Stephanie Fleiner, Geschäftsführerin, OGV Kreisverband Regensburg
9:15 – 10:15 Uhr	<p>`Wie der Klimawandel die Bedingungen für den Obstbau verändert` Die neue FruchtBaumMatrix FruBaM – passende Sorten an richtige Standorte. Unsere starke Klimaveränderung hat erhebliche Auswirkungen auf die Sortenwahl. Zur besseren Bewertung von Standorten und zur Auswahl von Sorten für den Streuobstanbau wurde die FruchtBaumMatrix FruBaM erstellt, die vorgestellt werden soll.</p> <p>Thomas Weltner, Projekt „Sortenempfehlungen Streuobst im Klimawandel“ am Institut für Stadtgrün und Landschaftsbau / Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau</p>
	Pause
10:45 – 12:00 Uhr	<p>`Von der Wurzel her denken – Mögliche Ansätze für die Streuobstbäume der Zukunft`. Untersuchungen an Methusalem Bäumen. / Überlegungen zu wurzelechten Bäumen / Möglichkeiten der Produktion alternativer Unterlagen / Streuobstwiese der Zukunft: Alternative Baumarten und Anbausysteme</p> <p>Christoph Schulz, Ingenieurbüro Nordheim, Mitgründer Arbeitsgruppe Unterlagen/ Wurzelechte Obstbäume des Pomologenverein</p>
	Pause
13:30 – 14:30Uhr	<p>„Die Anzucht autochtoner Sämlingsbäume“. Erfahrungsbericht eines Praktikers.</p> <p>Dr. Günter Gilch, Arzt und Landwirt mit Streuobstkultur</p>
	Pause
14:45 – 16:00 Uhr	<p>SUPERHOCHSTÄMME – Geeignete Unterlagen & Direktsaat für zukunftstaugliche Hochstamm-Produktions-Systeme.</p> <p>Moderne „Streuobstwiesen“ sind maschinentauglich. Die Ober- und Unternutzung muss gleichermaßen mechanisiert möglich sein. Der Praxis in der Umsetzung dieser neuen Hochstamm-Produktions-Systeme widmet sich das EIP-AGRI-Projekt SUPERHOCHSTÄMME aus Österreich. Darin spielen geeignete Sämlings-Unterlagen und die Technik der Direktsaat eine zentrale Rolle.</p> <p>Mag. Alois Wilfling, OIKOS- Institut für angewandte Ökologie und Grundlagenforschung</p>

Kosten: 20,- € zzgl. Mittagessen, die Teilnahmegebühr wird vor Ort eingesammelt. Anmeldung erforderlich.
Geschäftsstelle des Kreisverbandes Regensburg für Gartenkultur und Landespflege,
Telefon: 0941/4009-370, -550 / info@kv-gartenbauvereine-regensburg.de